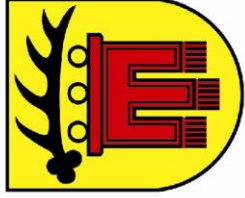


jobcenter
Landkreis Böblingen



Juni 2012

Monatsbericht

Monatsbericht Juni 2012

Auch wenn es Hinweise gibt, dass die Konjunktur etwas abflacht, so gibt es weiterhin gute Möglichkeiten erwerbsfähige Hilfebedürftige in den ersten Arbeitsmarkt zu integrieren. Das zeigen auch unsere Daten, die weiterhin auf bekannt niedrigem Niveau liegen.

Das Jobcenter Landkreis Böblingen wird deshalb in den nächsten Wochen und Monaten die Gunst der Stunde nutzen und noch stärker als bisher den direkten Weg zur Arbeitsaufnahme suchen.

Dabei verfügen wir über ausreichend Qualifizierungsmöglichkeiten um die Vermittlungschancen zu erhöhen.

Ihr
Jobcenter Landkreis Böblingen

Sollten Sie Fragen oder Anregungen haben, so steht Ihnen hierfür unser Postfach Jobcenter-LK-Boeblingen.Geschaeftsleitung@jobcenter-ge.de jederzeit zur Verfügung.

Impressum

Jobcenter Landkreis Böblingen
Calwer Str. 6
71034 Böblingen

V.i.S.d.Pr.: Clemens Woerner, Geschäftsführer
kostenlos zu beziehen über: karin.straub@jobcenter-ge.de
oder unter www.jobcenter-landkreisbb.de

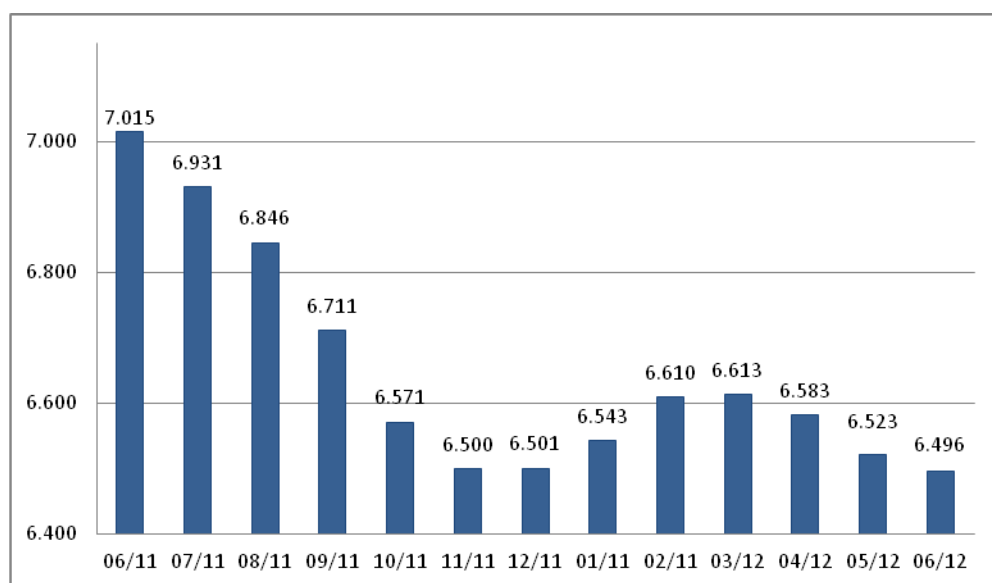
1. Arbeitslosengeld II

1.1 Bedarfsgemeinschaften (BG)

Im Landkreis Böblingen existieren 6.496 Bedarfsgemeinschaften, die Leistungen aus der Grundsicherung für Arbeitssuchende beziehen (Stand 06/12- vorläufige, hochgerechnete Daten). Gemessen an den Haushalten sind das ca. 4 % der Gesamthaushalte.

Die 6.496 Bedarfsgemeinschaften bestehen aus 12.903 Personen, von denen 9.093 Personen Arbeitslosengeld II erhalten.

Entwicklung der Bedarfsgemeinschaften



Quelle: Kreisreport Bundesagentur für Arbeit (die aktuellsten 3 Monate sind hochgerechnet, die Folgemonate endgültig)

Im regionalen Vergleich siehe nachfolgende Tabelle (Stand 06/12)

Kreis	Böblingen	Esslingen	Göppingen	Ludwigsburg	Rems-Murr
Bedarfsgemeinschaften	6.496	10.461	5.367	10.089	9.267
Bevölkerung 15-65 J.*	243.872	336.752	164.233	340.902	271.491
Empfänger ALG II	9.093	14.365	7.247	13.598	12.351
Empfänger Sozialgeld	3.810	5.804	3.033	5.681	4.769
Personen gesamt	12.903	20.168	10.280	19.297	17.120
ALG II-Quote**	1,9%	2,2%	2,2%	2,0%	2,2%
Sozialvers. beschäftigt ***	157.929	185.382	79.854	173.747	129.245

Quelle: Kreisreport Bundesagentur für Arbeit

* Statistisches Landesamt Stand 31.12.2010

** Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten in beiden Rechtskreisen. Die Summe ergibt die Arbeitslosenquote insgesamt bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen.

*** Bundesagentur für Arbeit Stand Sept 2011

2. Arbeitslosigkeit insgesamt (ALG I und ALG II)

Vorab zur Definition:

Arbeitslos ist, wer keine Beschäftigung hat (weniger als 15 Wochenstunden), Arbeit sucht, dem Arbeitsmarkt zur Verfügung steht und bei einer Agentur für Arbeit oder einem Träger der Grundsicherung arbeitslos gemeldet ist. Nach dieser Definition sind nicht alle erwerbsfähigen Leistungsberechtigten als arbeitslos zu zählen.

Wichtige Beispiele sind:

- Beschäftigte Personen, die mindestens 15 Stunden in der Woche arbeiten, aber wegen zu geringem Einkommen bedürftig nach dem SGB II sind und deshalb Arbeitslosengeld erhalten, werden nicht als arbeitslos gezählt.
- Erwerbsfähige Leistungsberechtigte, die keine Arbeit aufnehmen können, weil sie kleine Kinder erziehen oder Angehörige pflegen, werden nicht als arbeitslos gezählt

2.1 Arbeitslosigkeit regionaler Vergleich (ALGI und ALG II)

Landkreis	Arbeitslose gesamt	davon im Rechtskreis SGB II	Arbeitslose U25 gesamt	Arbeitslosen- quote	Veränderung ggü. Vormonat
Böblingen	6.854	3.759	421	3,5 %	0,0%
Esslingen	9.808	6.099	715	3,6 %	0,0%
Göppingen	5.166	2.865	464	3,9 %	0,0%
Ludwigsburg	10.056	5.605	778	3,6 %	0,0%
Rems-Murr-Kreis	8.191	4.942	527	3,7 %	0,0%

Quelle: Statistik Bundesagentur für Arbeit (Stand 06/12)

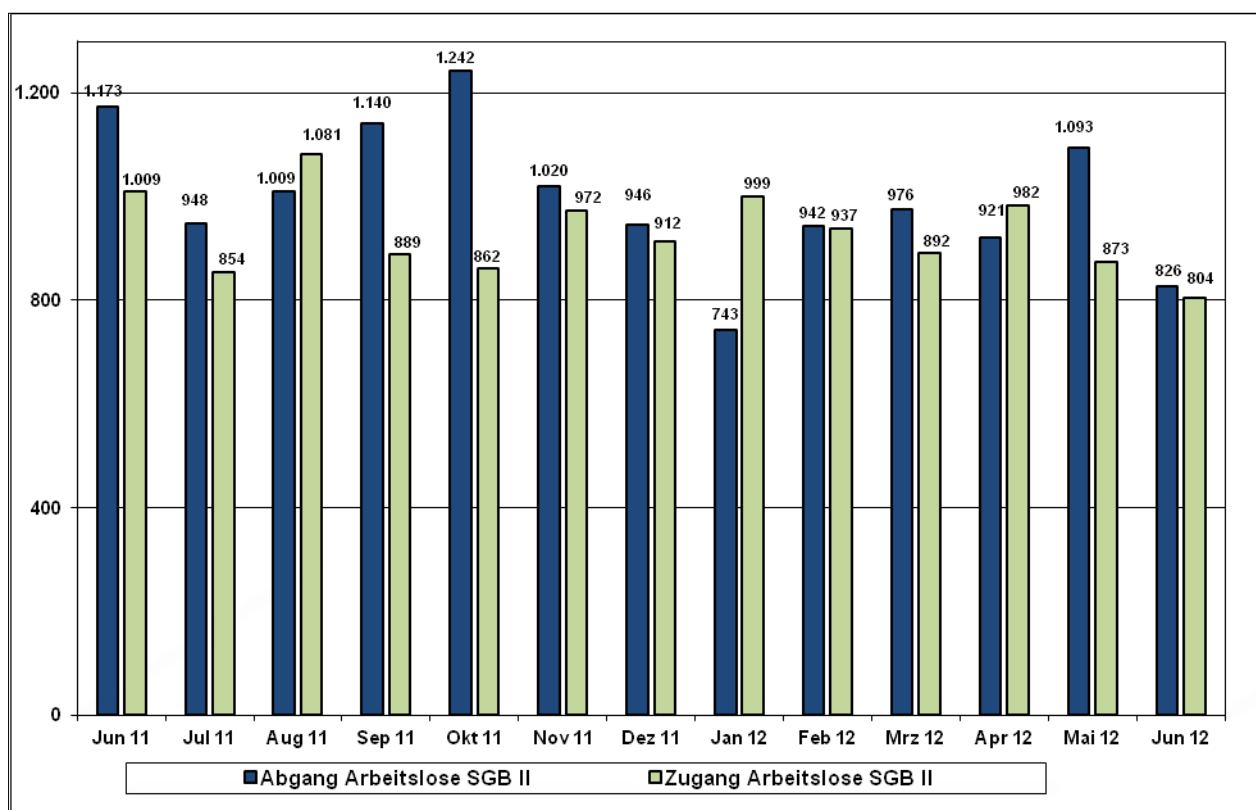
Im Landkreis Böblingen gibt es zum Stand 06/2012 insgesamt 6.854 Arbeitslose.

Die Arbeitslosenquote im Landkreis Böblingen liegt somit bei 3,5 % (Bezugsgröße: sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte, Beamte, Arbeitslose, Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

Von den 6.854 Arbeitslosen gehören 3.759 Personen in den Rechtskreis SGB II und werden somit vom Jobcenter Landkreis Böblingen betreut.

2.2 Zugang/Abgang Arbeitslose im Rechtskreis SGB II

Insgesamt sind im Juni 2012 im Rechtskreis SGB II 804 Arbeitslose hinzugekommen. Im Gegenzug dazu konnte ein Abgang von 823 Arbeitslosen verzeichnet werden.



Quelle: Kreisreport Bundesagentur für Arbeit

3. Personenkreis unter 25 Jahren (U25)

Im Landkreis Böblingen gibt im Rechtskreis SGB II 127 Arbeitslose unter 25 Jahren (Stand 06/12).

Hier der regionale Vergleich im Überblick:

Personenkreis	Böblingen	Esslingen	Göppingen	Ludwigsburg	Rems-Murr
Personen 15 - 24 J. gesamt 1)	41.283	56.726	29.506	57.527	46.953
Arbeitslose 15 - 24 J. 2)	421	715	464	778	527
Rel. Jugendarbeitslosigkeit 3)	1,0%	1,3%	1,6%	1,4%	1,1%
Bereich Arbeitslosengeld II					
Davon Arbeitslose U25 SGB II	127	382	220	305	206

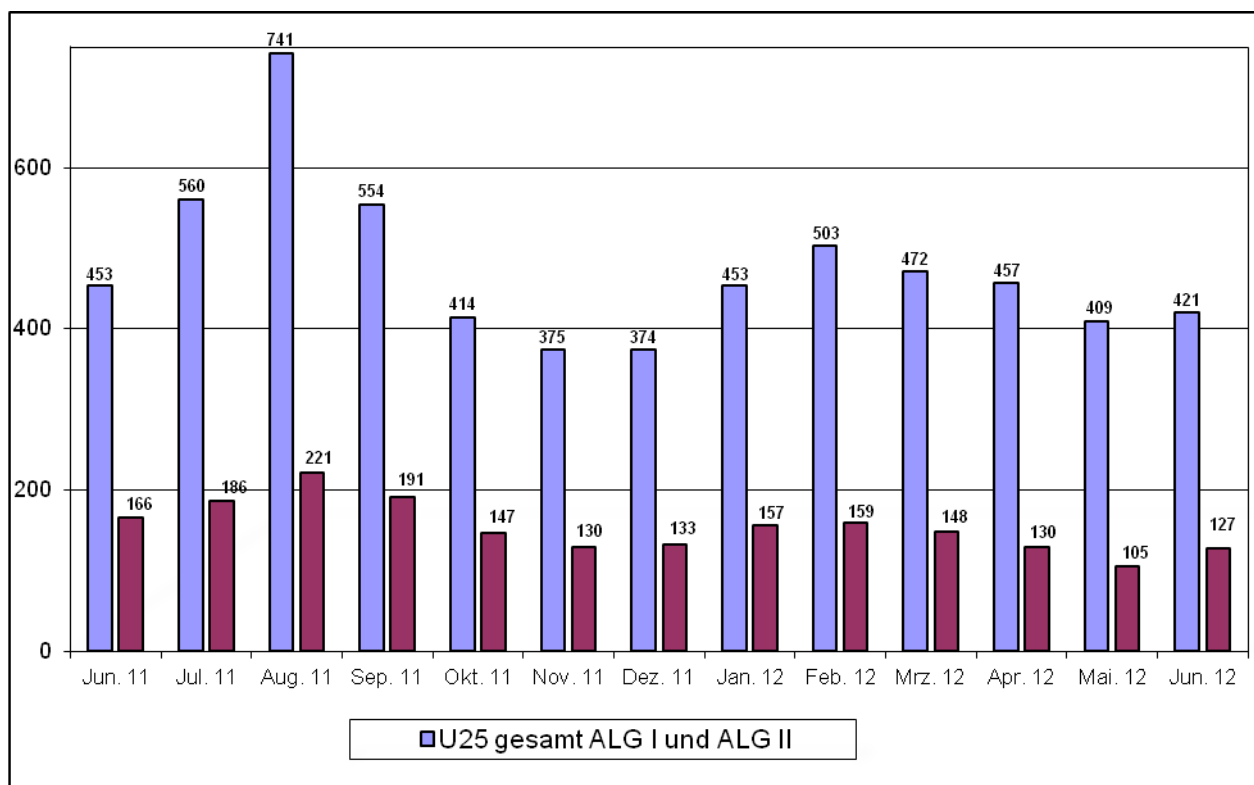
Quelle: Bundesagentur für Arbeit (Stand 06/12)

1) Statistisches Landesamt Stand 31.12.2010

2) Gesamtzahl der Arbeitslosen aus dem Bereich Arbeitslosengeld und Arbeitslosengeld II

3) Anteil der Arbeitslosen 15-24 J. (ALG und ALG II) an den Gesamtpersonen 15-24 J.

Entwicklung der Arbeitslosenzahlen U25 im Landkreis Böblingen



Quelle: Bundesagentur für Arbeit

4. Sozialdaten der Bedarfsgemeinschaft

Die Auswertung der Sozialdaten kann leider nur mit einer Wartezeit von 3 Monaten erfolgen. Die Datenaktualisierung erfolgt in der Regel vierteljährlich.

Im Dezember 2011 bestand eine Bedarfsgemeinschaft im Durchschnitt aus 2,0 Personen. Die 6.501 Bedarfsgemeinschaften bestanden aus 13.013 Personen. Von diesen Personen erhielten 3.906 Sozialgeld und waren somit nicht erwerbsfähig.

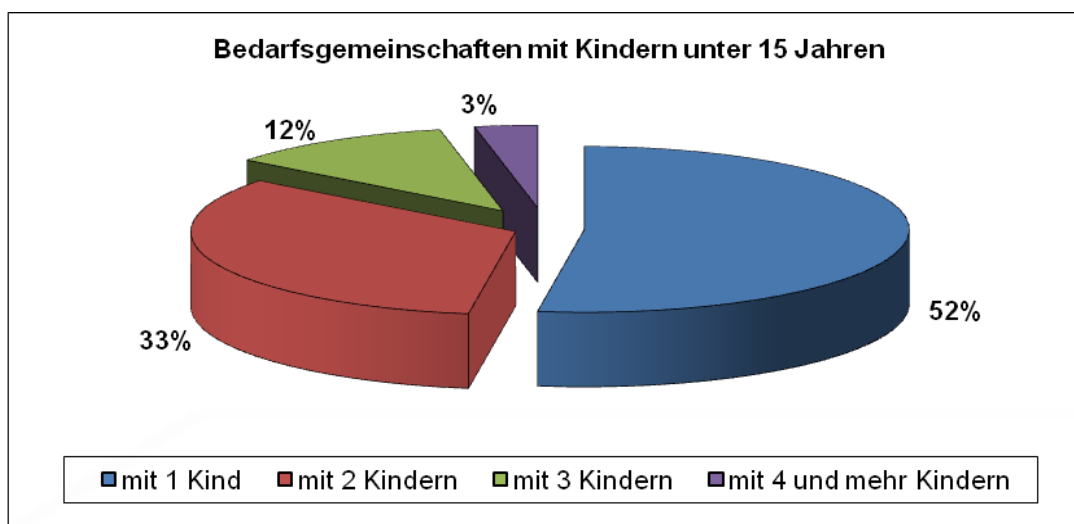
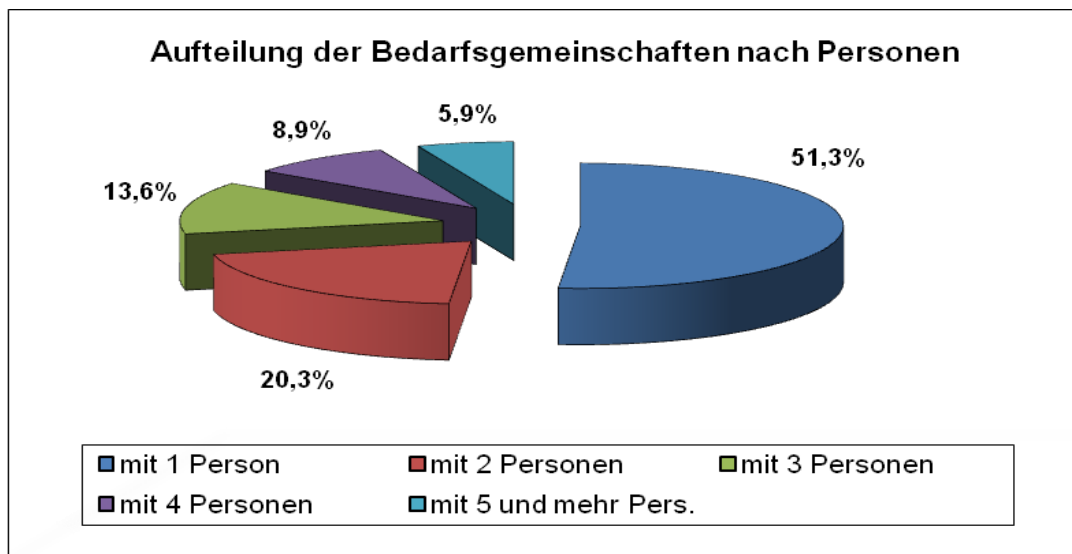
Bei den restlichen 9.107 Personen handelte es sich um erwerbsfähige Leistungsberechtigte, die Arbeitslosengeld II erhielten. Die Anzahl der Frauen war mit 55 % dabei leicht in der Mehrzahl gegenüber den Männern mit 45%.

Der Anteil der unter 25-jährigen an erwerbsfähigen Leistungsberechtigten stellte mit 17,7% einen nicht unerheblichen Anteil dar.

Der Anteil der Alleinerziehenden an den Gesamtbedarfsgemeinschaften entsprach 21,8%. Bei personenbezogener Betrachtung des Anteils der alleinerziehenden Personen an den gesamten erwerbsfähigen Leistungsberechtigten beträgt der Prozentsatz 15,6 %.

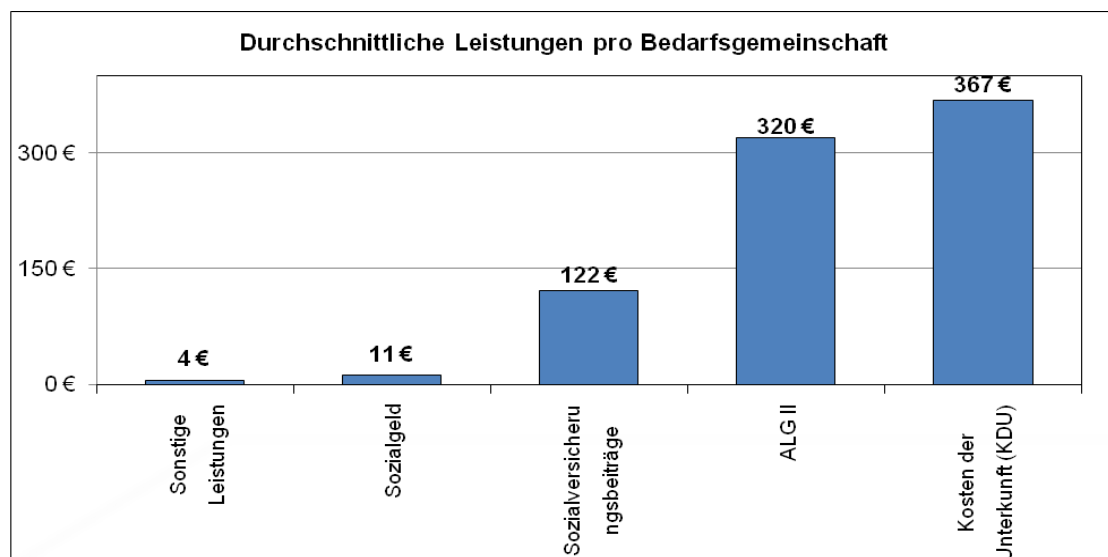
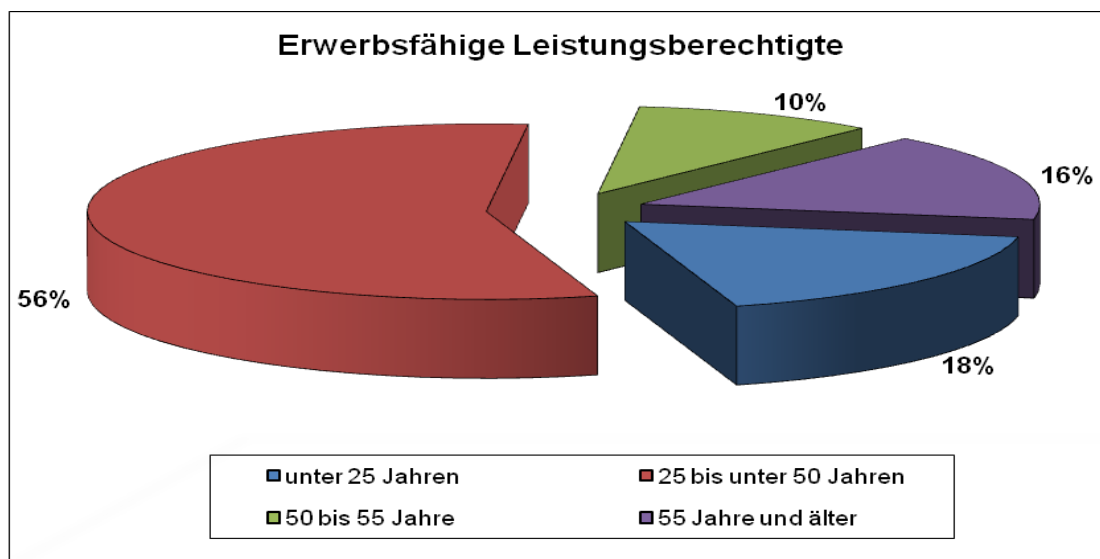
59 % der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten waren Deutsche, 41 % Ausländer.

Hier zur Veranschaulichung einige Diagramme im Überblick (Stand 12.2011)



BG gesamt	darunter Single-BG			darunter BG-Alleinerziehender						
	Insgesamt	Single		Insgesamt	Alleinerziehende unter 18 Jahre	Alleinerziehende - 18 Jahre und älter				
		unter 18 Jahre	18 Jah- re und älter		mit 1 und mehr Kindern unter 18 J.	mit 1 Kind unter 18 J.	mit 2 Kin- dern unter 18 J.	mit 3 Kindern unter 18 J.	mit 4 Kindern unter 18 J.	mit 5 und mehr Kin- dern unter 18 J.
6.501	3.148	*	3.148	1.443	*	841	461	111	25	5

Quelle: Statistik Bundesagentur für Arbeit (Stand 12/2011)



Bewilligte Ansprüche und durchschnittliche Leistungen je Bedarfsgemeinschaft (gerundet) im regionalen Vergleich

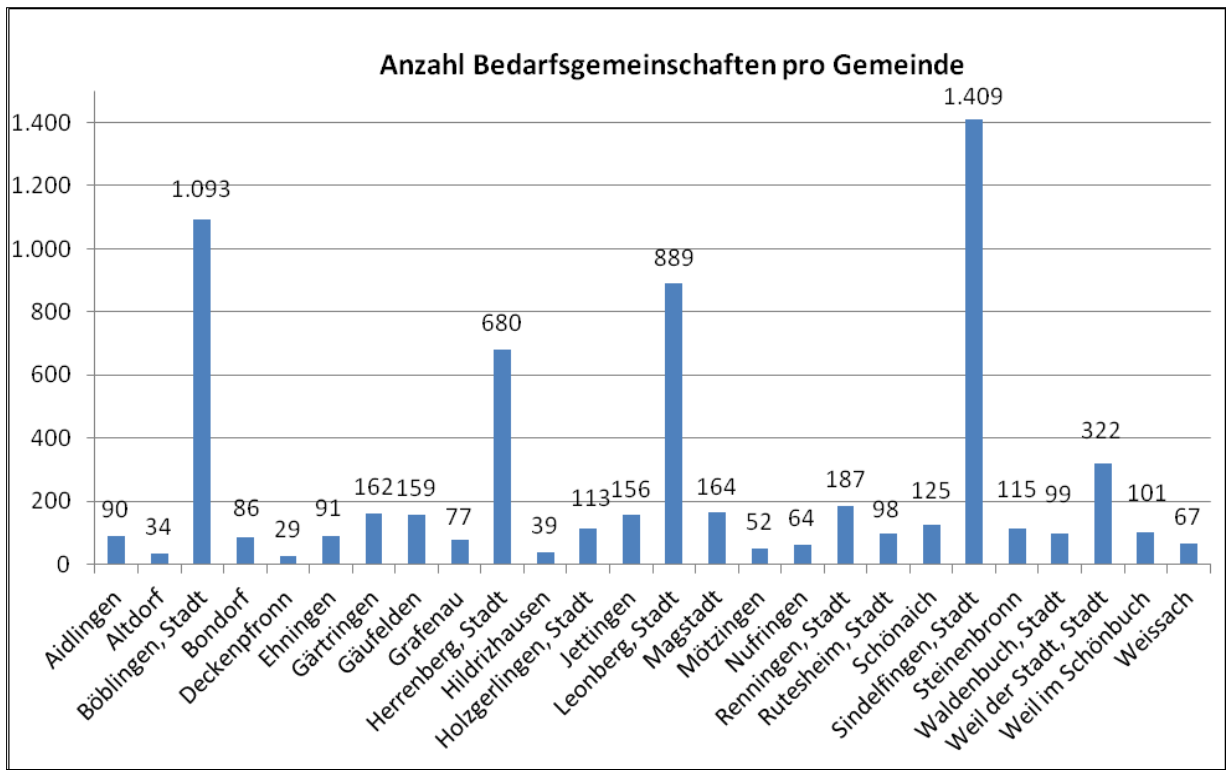
Stadt- und Landkreise	BG	Gesamt*	ALG II	KDU
Böblingen	6.501	825 €	320€	367 €
Esslingen	10.421	839 €	322 €	378 €
Göppingen	5.442	776 €	317 €	331 €
Ludwigsburg	9.395	839 €	327 €	371 €
Rems-Murr-Kreis	9.105	827 €	320 €	365 €

*Gesamtleistung bestehend aus ALG II, Sozialgeld, Kosten der Unterkunft (KDU), Sozialversicherungsbeiträgen und sonstigen Leistungen

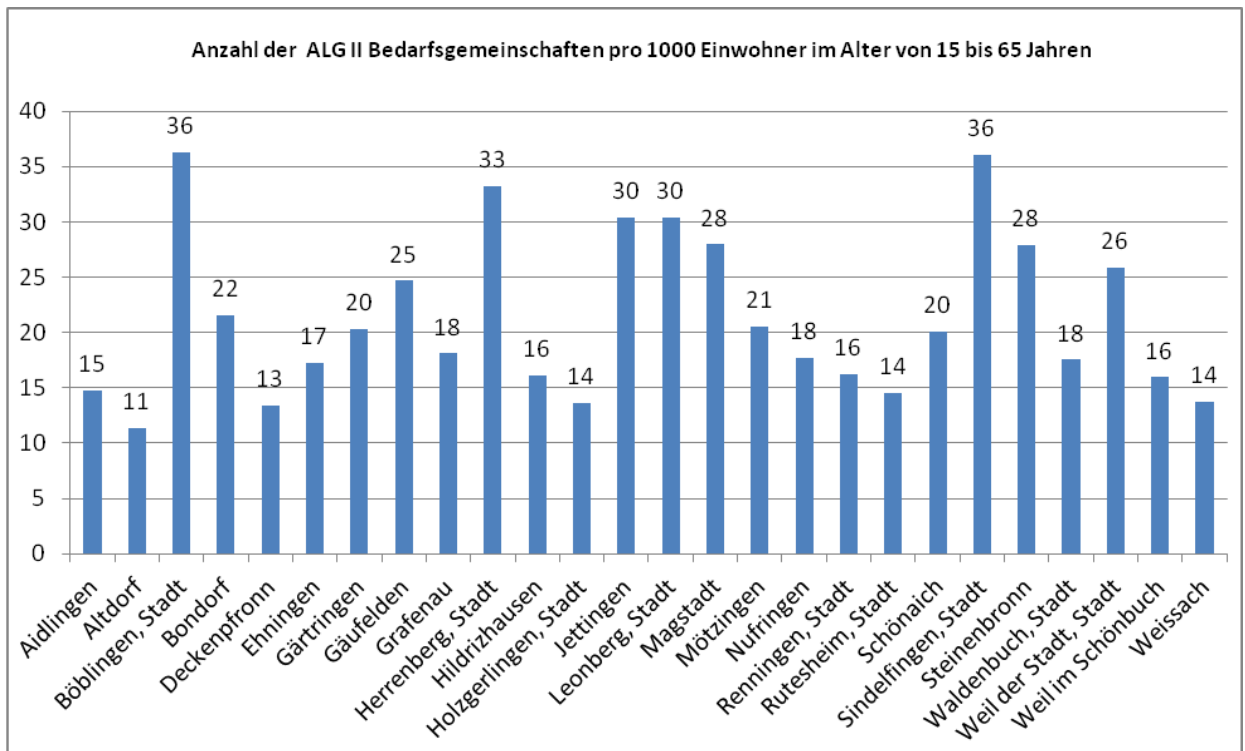
Quelle: Statistik Bundesagentur für Arbeit (Stand 12/11)

Die Tabelle zeigt, dass im Landkreis Böblingen die mit am geringsten Aufwendungen insgesamt erbracht wurden.

Bedarfsgemeinschaften nach Gemeinden



Quelle: Statistik Bundesagentur für Arbeit (Stand 12/11)



Quelle: Statistik Bundesagentur für Arbeit Stand (12/11)